



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 31. Oktober 2019

## VINUM Weinguide Deutschland 2020: Ahr: Kein einfaches Jahr für Rotweine

Mainz, 31.10.2019

Der Jahrgang 2017 war für den Rotwein von der Ahr deutlich schwieriger als seine Vorgänger. Der Wetterverlauf war vor allem für den dominierenden Spätburgunder nicht optimal, für den Frühburgunder sogar relativ schlecht. Wie die Redaktion des «VINUM Weinguide 2020» bei der Präsentation hervorhob, konnten viele Winzer daher das herausragende Qualitätsniveau des Jahres 2016 nicht halten.

### Bekannte Strukturen scheinen aufzubrechen

Wer die Weinbauregion schon länger beobachtet, für den waren die Claims zwischen den Weingütern klar abgesteckt: Dort die etablierten VDP-Winzer als Lokalmatadore, dann die sehr respektablen Winzergenossenschaften mit beträchtlichem weinbaupolitischem Einfluss und zu guter Letzt die kleinen Winzer, die im Schatten der beiden zwar solide Weine, aber selten Aufregendes lieferten. Doch nichts bleibt ewig, und umso erfreulicher ist es, dass neuerdings die Schubladen neu sortiert werden. «Eine junge Winzergeneration hat sich auf den Weg gemacht, um frischen Wind in die Region zu bringen», wie die verantwortliche Verkosterin für die Region Ahr, MW Romana Echensperger herausstellte. Besonders zu erwähnen sind aus ihrer Sicht dabei **Alexander Weber**, der auf der **Maibachfarm** mit biologischer Wirtschaftsweise überzeugende Arbeit leistet. Das macht das **Weingut Maibachfarm** zu den **Aufsteigern des Jahres** an der Ahr. Aber auch **Jan Riske**, er übernimmt gerade das Weingut seines Vaters, hat in kurzer Zeit schon viel bewegt. So wie **Lukas Sermann**; er macht schon jetzt einige der besten Weißweine in der Region. Und dann ist da noch **Julia Baltes** (geb. Bertram), die auf der Suche nach einem ganz eigenen Weinstil ist. Sie alle haben im Jahrgang 2017 bewiesen, dass sie auch mit einem schwierigen Jahr umgehen können.

### Es rührt sich was an der Ahr

Aber auch an der Spitze des Gebiets tut sich etwas. Das Weingut **Meyer-Näkel** schließt wieder zur Spitze des Anbaugebietes auf, wo Jean Stodden immer noch alleine seine Kreise zieht. Wenig verwunderlich also, dass er nicht zum ersten Mal als **Weingut des Jahres** an der Ahr ausgezeichnet wurde.

### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:  
Raffaella Köhler  
[raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Verlag:  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)

## Regionale Spitzenresultate AHR

### Spitzenweine



#### Die besten Spätburgunder 2017 von der Ahr

<b>94</b>	Stodden, Alte Reben	118 €   13,5%
<b>93</b>	Meyer-Näkel, Dernauer Pfarrwingert Großes Gewächs	54 €   13,5%
<b>93</b>	Stodden, Ahrweiler Rosenthal Großes Gewächs	65 €   13%
<b>93</b>	Stodden, Mayschoßer Mönchberg Großes Gewächs Verstelgerung   13%	
<b>92</b>	Meyer-Näkel, Neuenahr Sonnenberg Großes Gewächs	45 €   13,5%
<b>92</b>	Meyer-Näkel, Walporzheimer Kräuterberg Großes Gewächs	72 €   13,5%
<b>92</b>	Stodden, Recher Herrenberg Großes Gewächs	75 €   13%
<b>92</b>	Stodden, »Lange Goldkapsel«	95 €   13,5%
<b>91</b>	Adeneuer, Ahrweiler Rosenthal Großes Gewächs	35 €   13,5%
<b>91</b>	Meyer-Näkel, Silberberg Großes Gewächs	39 €   13,5%

### Spitzenbetriebe



**Jean Stodden, Rech** Seite 136



**Meyer-Näkel, Dernau** Seite 130



**Adeneuer, Bad Neuenahr** Seite 119

**Burggarten, Heppingen** Seite 122

**Deutzerhof, Mayschoß** Seite 124

**Kreuzberg, Dernau** Seite 126



**Josten & Klein, Remagen** Seite 125

**Peter Kriechel, Bad Neuenahr** Seite 127

**Nelles, Helmershelm** Seite 132

**Paul Schumacher, Marlenthal** Seite 134

**Sermann, Altenahr** Seite 135

### Gebietspreisträger



**Weingut des Jahres** Jean Stodden

**Aufsteiger des Jahres** Maibachfarm

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 12.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne, Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.056 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2020 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp

#### Fakten zum Buch:

Autor	Joel B. Payne (v.i.S.d.P.) stellvertretende Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 9783959613941
Erscheinungsdatum	4. November 2019
Format / Seiten	135 mm x 215 mm / 1.056 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

#### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:  
Raffaella Köhler  
[raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Verlag:  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)

## Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top 10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik „Top-Preis“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. „Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, um gute Weine für den Alltag zu finden oder sogar eine Sammlung aufzubauen“, sagt Joel Payne.

Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

## Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u.v.m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

---

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, Email genügt: [raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Weitere Informationen unter [www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:  
Raffaella Köhler  
[raffaella.koehler@vinum.ch](mailto:raffaella.koehler@vinum.ch)

Verlag:  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)